

# Von Coolness bis Charisma- Zukunftskompetenzen aus Sicht junger Menschen

Referentin: Ellen Wallraff, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
*Online-Vortrag am 11.11.2025 im Rahmen der DIPF Aktionswochen zum  
Thema „Future Skills – Zukunft lernen. Zukunft leben“*

# Agenda

---

**01**

Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

---

**02**

Zukunftskompetenzen aus Sicht junger Menschen

---

**03**

Zukunftskompetenzen fördern

---

**04**

Materialsammlung



Über die DKJS

# Die DKJS: Jedem Kind ein Hier, ein Jetzt und eine Zukunft

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ermutigt junge Menschen, ihre Stärken zu entdecken, sie auszubauen und ihre eigene Zukunft wie auch die unserer Gesellschaft mit ihren Wünschen und Ideen zu gestalten. Wir wollen, dass jedes Kind den nötigen Raum und Unterstützung dafür bekommt und arbeiten in unseren Programmen daran, die Bedingungen für gute Bildung und Teilhabe auf allen Ebenen zu verbessern. Ob in Kita oder Schule, auf kommunaler, landes- oder bundespolitischer Ebene.

**11**  
**Standorte**

**59**  
**Programme**

**WIRKSAM  
NAH  
DRAN**

# Zukunftskompetenzen fördern: **Was Kinder und Jugendliche stark macht**

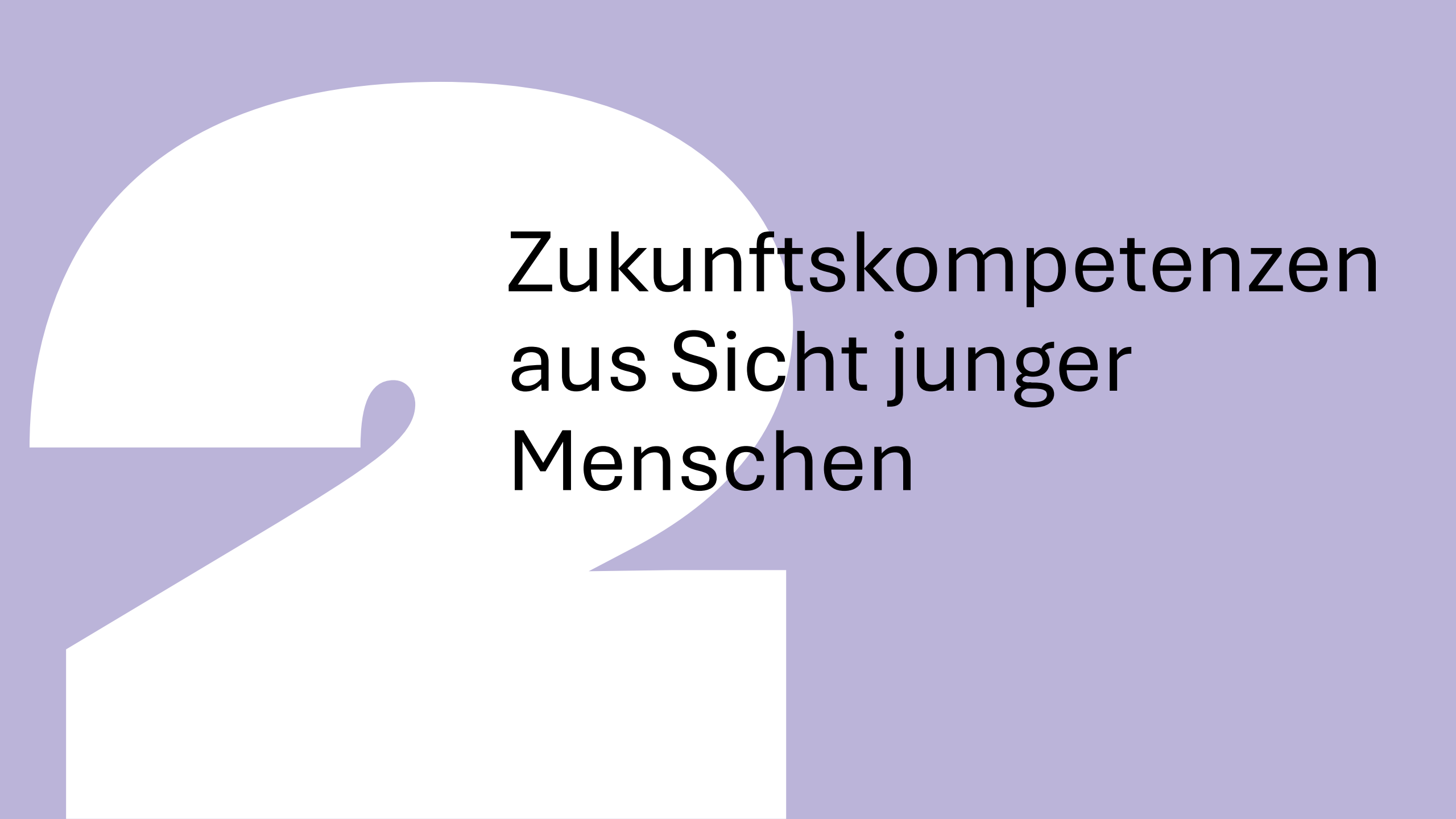
Junge Menschen wachsen in einer Welt auf, die geprägt ist durch:

- stetige Veränderungen (z. B. Digitalisierung),
- Mehrdeutigkeit (z. B. wachsende Komplexität),
- und Unsicherheit (z. B. Klimakrise)

Die DKJS stärkt junge Menschen in den Kompetenzen, die sie für eine erfolgreiche und aktive Gestaltung ihrer Lebenswelt und der Gesellschaft brauchen.

**Themen:** Digitale Bildung, Entrepreneurship Education, Berufsorientierung, Mädchenförderung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)





# Zukunftskompetenzen aus Sicht junger Menschen

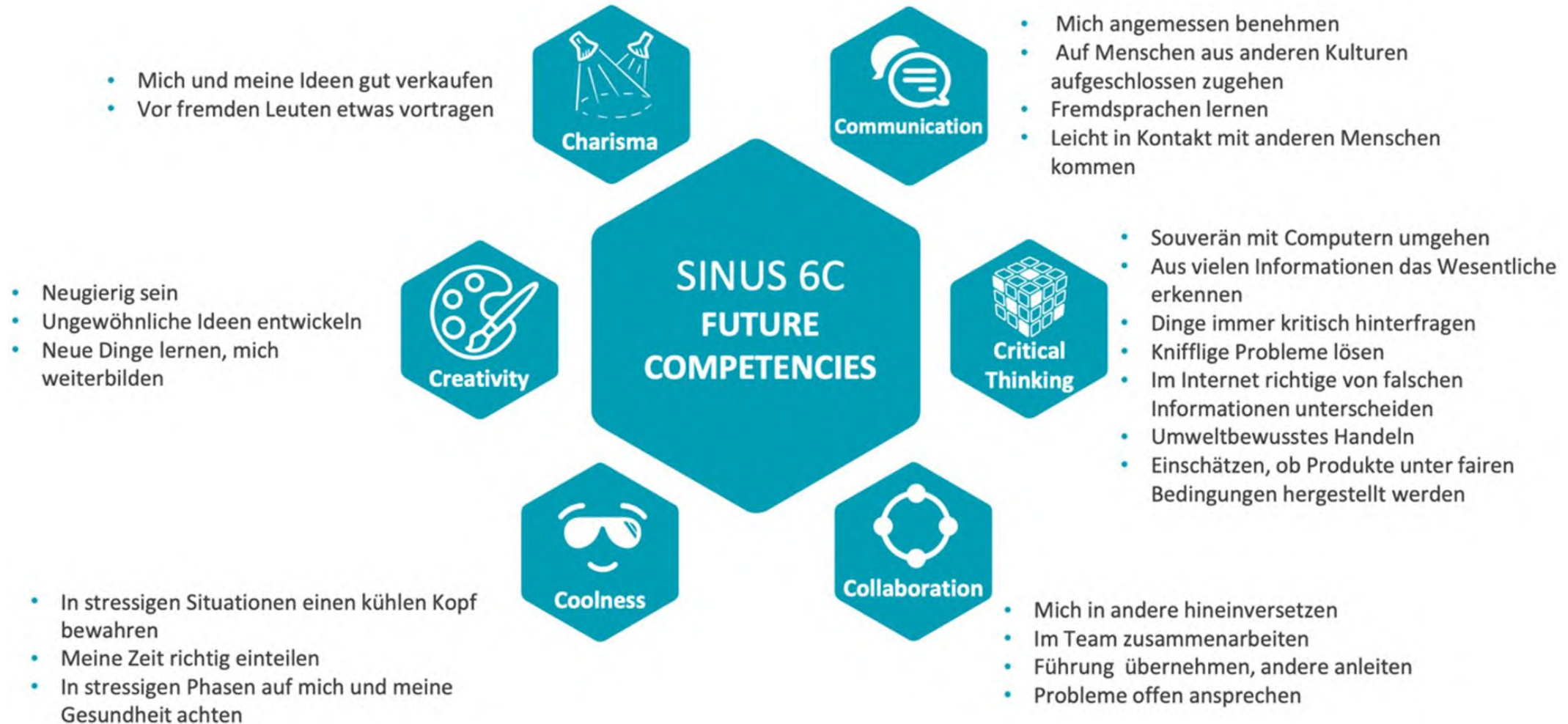
# Zukunftskompetenzen nach „SINUS 6C: Future Competencies“

## 25next – Bildung für die Zukunft

- Zukunftsinitiative von 2018
  - u.a.: Welche Kompetenzen werden junge Menschen in Zukunft brauchen? Und wie können wir Erwachsene dazu beitragen, dass kommende Generationen den Anforderungen der Zukunft gewachsen sein werden?
  - Gemeinsam mit dem SINUS-Institut entstand eine repräsentative Online-Studie mit drei Themenschwerpunkten: Zukunftsoptimismus, „Future Readiness“ und Zukunftskompetenzen
  - Befragung von über 1000 Jugendlichen zwischen 14-24 Jahren
- **Aus 4K werden 6C:** Identifikation von Schlüsselkompetenzen – diese ermittelten Kompetenzen lassen sich zu sechs Dimensionen verdichten: *Communication, Critical thinking, Collaboration, Creativity, Charisma* und *Coolness*



# Kompetenzcluster nach SINUS 6C



# ZUKUNFTS KOMPETENZEN

nach „SINUS 6C: Future Competencies“



## Coolness

Einen kühlen Kopf bewahren  
und auf mich achten



## Kommunikation

Respektvoll und wertschätzend  
mit anderen reden und sich  
austauschen

## Kollaboration

Auf Augenhöhe und mit  
einem gemeinsamen Ziel  
zusammenarbeiten



## Kritisches Denken

Aufmerksam bleiben  
und Themen hinterfragen



## Charisma

Aktiv und selbstbewusst auftreten  
und über meine Ideen sprechen



## Kreativität

Offen und neugierig an  
Lösungsansätzen arbeiten,  
kreativ und wild denken

# Ausgewählte Erkenntnisse

Bei den meisten der Kompetenzen stellen sich die Jugendlichen **ein gutes Zeugnis** aus.

Die **schlechteste Selbsteinschätzung liegt bei den neuen „C“ Coolness und Charisma**, obwohl diese für sehr wichtig gehalten werden.

Im Kompetenzcluster „**Critical Thinking**“ **stellen sich Mädchen und Bildungsbenachteiligte schlechtere Zeugnisse zu ihren IT-Kompetenzen aus** und halten diese auch für weniger wichtig.

Die Ergebnisse decken sich überwiegend mit Erkenntnissen einer aktuellen Studie der Bertelsmannstiftung: Überfachliche Kompetenzen in der Schule vermitteln und fördern

Junge Menschen bringen sich fehlende Kompetenzen überwiegend selbst bei. **Schule und Elternhaus werden eher selten als hilfreiche Akteure im Kompetenzerwerb der 6 C benannt, am wenigsten im Bereich der IT-Kompetenzen.**

# Optimistisch aber systemkritisch

## Forsa-Befragung zum Tag der Bildung 2023

Repräsentative Befragung von 1.075 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren, durchgeführt von Forsa.

Im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Bertelsmann Stiftung anlässlich des Tags der Bildung 2023.

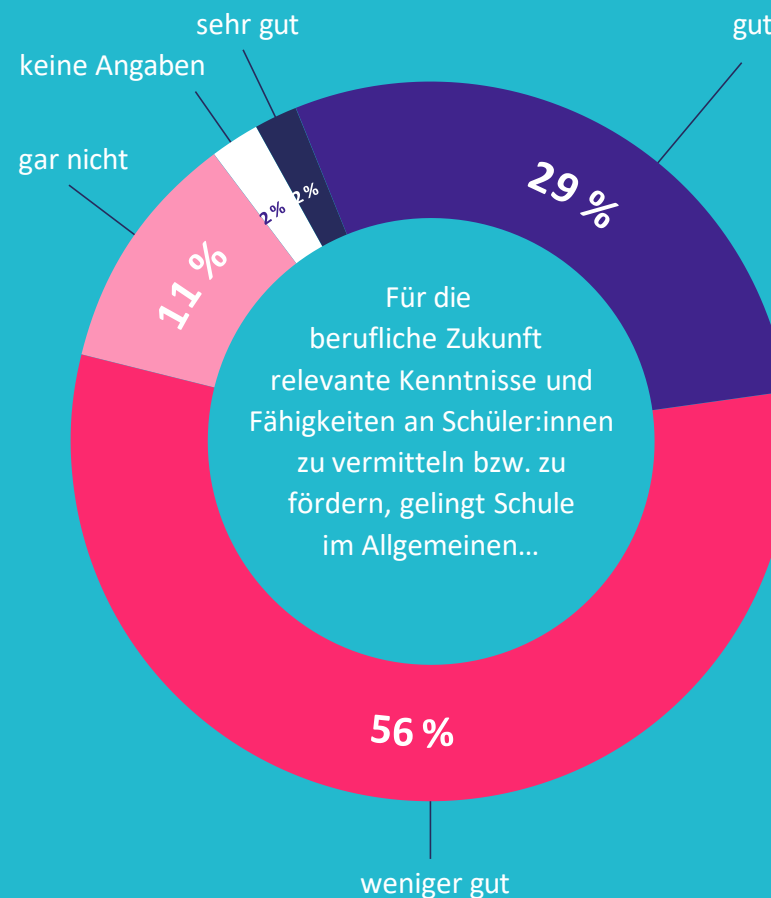
Ziel: Perspektiven junger Menschen auf das Bildungssystem und insbesondere den Übergang von der Schule in den Beruf sichtbar zu machen.



# Schule als Vermittlerin relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten

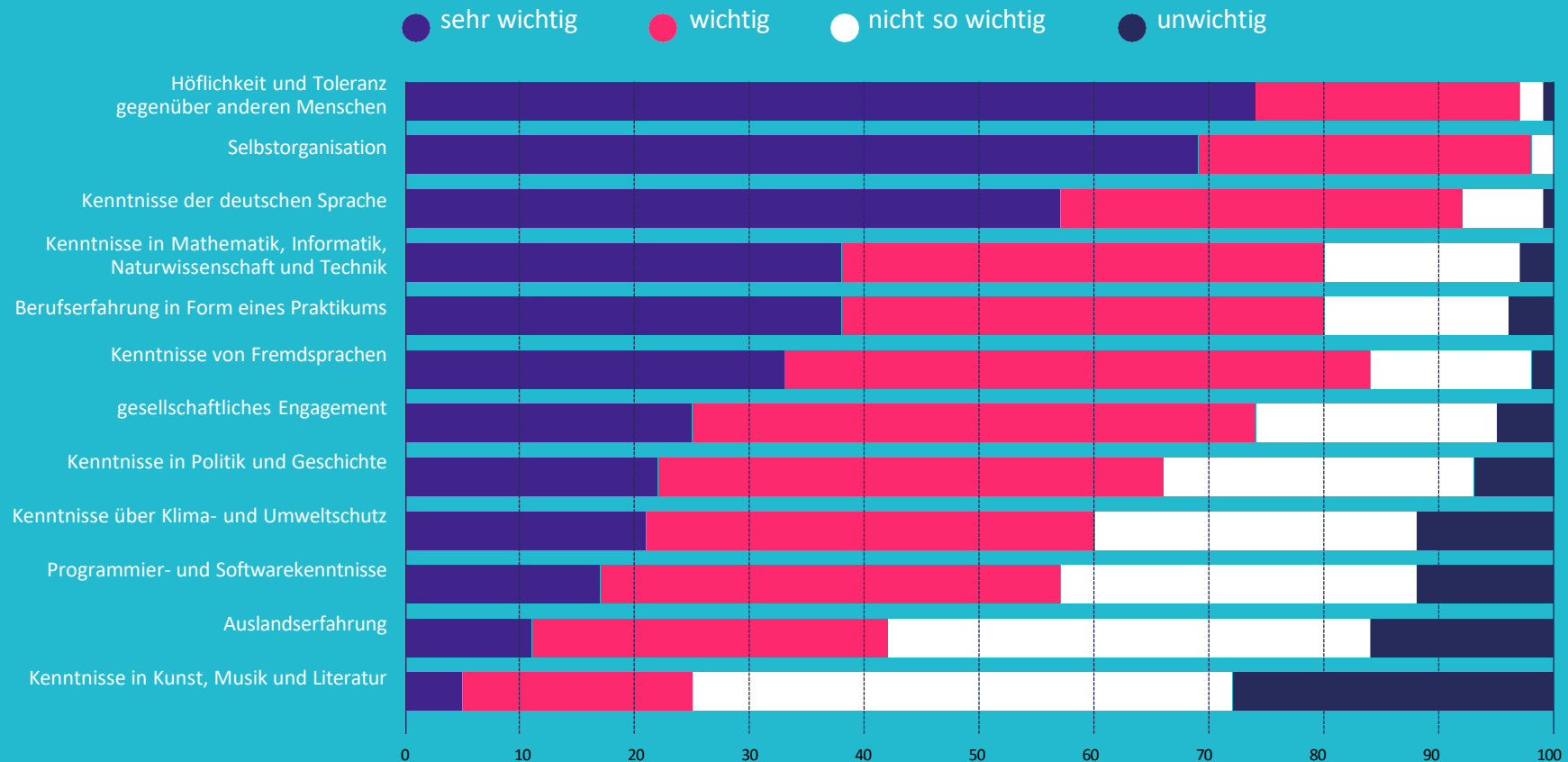
Insgesamt 67 Prozent der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind der Meinung, dass es der Schule weniger gut (56%) oder gar nicht (11%) gelingt, die für eine berufliche Zukunft relevanten Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.

Nur knapp ein Drittel (31%) ist der Ansicht, dass dies der Schule (sehr) gut gelingt.



# Wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die berufliche Zukunft

Nahezu alle befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen meinen, dass insbesondere Selbstorganisation, Höflichkeit und Toleranz gegenüber anderen Menschen sowie Kenntnisse der deutschen Sprache für ihre berufliche Zukunft (sehr) wichtig sein werden.



# Ableitungen und Empfehlungen

Vermittlung von Zukunftskompetenzen sollte in **schulische Lernprozesse** integriert werden.

Bildungsangebote sollen an die **Lebenswelten** und Bedürfnisse junger Menschen anknüpfen – nur so erleben sie Lernen als relevant und motivierend.

Die von Jugendlichen selbst als schlechter eingeschätzten Kompetenzen Coolness und Charisma stehen für **Stressresilienz und Selbstvertrauen** und sollten gezielt gefördert werden.

**Mädchen, junge Frauen und Jugendliche in Risikolagen** brauchen gezielte Förderung – insbesondere beim Aufbau digitaler und IT-Kompetenzen.

A large, stylized white graphic on a purple background. It consists of a rectangular block at the top left, a horizontal bar extending to the right, and a large, rounded shape at the bottom right. The text "Zukunftskompetenzen fördern" is overlaid on the graphic.

Zukunftskompetenzen  
fördern

Mehr Raum für

*Wort* und *Satz* und

*Konzeption*

# Zukunftskompetenzen fördern: Was Kinder und Jugendliche stark macht



# Zoom in Methoden der Entrepreneurship Education

## Was sind Schüler:innenfirmen?

- Schüler:innenfirmen sind pädagogische Projekte, die sich an echten Unternehmen orientieren.
- Unter dem rechtlichen Dach des Schulfördervereins oder des Schulträgers planen, produzieren und verkaufen Schüler:innen reale Produkte oder Dienstleistungen.
- In Schüler:innenfirmen lernen Kinder und Jugendliche, selbstständig und lösungsorientiert zu handeln. Nebenbei bekommen sie praxisnah wirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt.



# Zoom in Lerncamps als außerschulische Angebote

## Beispiel „Skills & Go“

- 4-tägiges Camp inkl. Übernachtungen
- an einem außerschulischen, attraktiven Lernort mit multiprofessionellem Team
- Arbeit in und an Projekten mit kreativen Methoden
- 3-monatige Nachbegleitungsphase in festen Kleingruppen mit regelmäßigen Terminen
- Fokus auf Zukunfts- und Digitalkompetenzen
- Gezielte Unterstützung bei Ausbildungssuche und Bewerbungsprozess
- Vernetzung der Jugendlichen untereinander, mit relevanten Akteuren und Unterstützungssystemen



# Zoom in Methoden der Digitalen Bildung

## Was sind Mikrofortbildungen?

- Mit Mikrofortbildungen können sich Schulkollegien stärken und aus sich heraus ressourcenschonenden und bedarfsorientierten schulinternen Wissenstransfer organisieren.
- Fühlen sich Lehrende nicht kompetent genug für den didaktischen Einsatz digitaler Medien, fällt es ihnen schwerer, selbst digitale Medien in unterrichtliche Lern- und Lehrprozesse zu implementieren.
- Im Gegensatz zu externen Fortbildungsangeboten entfalten schulinterne Qualifizierungsprozesse nachweislich eine höhere Wirksamkeit.





Austausch

# Diskussionsfragen

## **Chancen + Herausforderungen**

Wo sehen Sie Chancen, aber auch Herausforderungen in methodischen Ansätzen zur Förderung von Zukunftskompetenzen?

## **Good Practice**

Welche Methoden und Ansätze haben Sie bereits angewendet und für passend empfunden – in welcher Situation (Fachunterricht, Ganzttag, AG o.ä.)?

## **Wünsche + Vision**

Wo sehen Sie noch unerschlossenes Potential in der Förderung von Zukunftskompetenzen?

The background features a solid light purple color. Overlaid on this are several white geometric shapes: a large trapezoid on the left, a smaller triangle to its right, and a large rectangle on the right. The text is centered within the white trapezoid.

# Material- sammlung

# Methoden in der Praxis: Material für Unterricht & Schulalltag

## Methode Schüler:innenfirma

- Handbuch "Die Schülerfirma als pädagogische Chance"
- Unterrichtsmaterial: „KLASSE SCHÜLER:INNENFIRMA“
- Design Thinking in Schülerfirmen
- Geschäftsmodellentwicklung mit dem BMC
- Vorlage BMC
- Einblicke in die Schülerfirmenpraxis
- Einblicke - Startup Zukunft – DKJS
- Materialsammlung von Startup Zukunft!
- Handreichung zur Umsetzung im Unterricht der Berliner Schüler:innen Unternehmen
- Unterrichtshilfe zur Reflexion der Berliner Schüler:innen Unternehmen und „Unser Journal“ für Schüler:innen

## Digitale Bildung

- Toolbox – Know-how für zeitgemäße Schulentwicklung
- Podcast „Praxisspicker“ – Wissen teilen in der Schulgemeinschaft
- Handreichung „Wissen teilen, Schule stärken“
- Von internen Ressourcen profitieren | bildung.digital
- Künstliche Intelligenz in der Bildung – Empfehlungspapiere und Expertisen
- Expertise „Zeitgemäße Prüfungskultur im Kontext digitaler Transformation“:
- Expertise: „Digitale Schulentwicklung: Basiskompetenzen an Grundschulen stärken“
- Expertise „KI für die schulische Bildung: Potenziale für Lernende, Lehrende und Verwaltung“
- Expertise „ICILS 2023 und der Digital Divide: Ergebnisse und Empfehlungen für die Bildungssteuerung und –verwaltung“

# Methoden in der Praxis

## BNE

- „NaDi – Wegweiser zur Nachhaltigkeit“ Online- Selbstlernkurs zum Thema Nachhaltigkeitsdilemmata und Umgang mit Unsicherheiten für Lernbegleitungen

## BNE in Schüler:innenfirmen

- Unterrichtsmaterial „KLASSE SCHÜLER:INNENFIRMA“, Exkurse zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Alternatives Wirtschaften“
- Nachhaltigkeitschallenge für Schüler:innenfirmen
- „Toolbox Ideenlabs“ Beschreibbare Plakate zur Entwicklung nachhaltiger Ideen für die Schüler:innenfirmenarbeit

## Weiteres methodisches Material zu Zukunftskompetenzen

- Infografik und Impulskarten „Zukunftskompetenzen“ aus dem Programm Wir stärken Mädchen
- Kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II von der Hopp Foundation
- future skills journey vom Stifterverband

**Kontakt:**

Ellen Wallraff

Leitung Startup Zukunft!

[Ellen.wallraff@dkjs.de](mailto:Ellen.wallraff@dkjs.de)

DAANK

